

## **Statement der Initiative pro Wirtschaft Stuttgart zum Ausgang der Handelskammerwahl in Hamburg**

**Stuttgart, den 21. Februar 2020**

Die „Starke Wirtschaft Hamburg“ – das Hamburger Pendant zur Initiative pro Wirtschaft Stuttgart – hat 41 der 58 Sitze im Plenum der Handelskammer Hamburg gewonnen. Damit ist die Kammer endlich wieder handlungsfähig.

Im Frühjahr 2017 hatte die kammerkritische Gruppe „Die Kammer sind wir!“ 55 von 58 Sitzen im Plenum der Handelskammer Hamburg gewonnen. Das Lager der selbst ernannten Rebellen war schon kurz nach der Machtübernahme gespalten, der Präses trat zurück, weil er für die Ausübung seines Ehrenamts keinen Rückhalt mehr hatte. Da die Vollversammlung zudem vor allem von Klein- und Kleinstunternehmern geprägt war, war auch die – gesetzlich vorgeschriebene – Spiegelbildlichkeit der Wirtschaft nicht mehr gegeben. Die Folge: Die Handelskammer Hamburg hatte sich in den vergangenen Monaten nur noch mit sich selbst beschäftigt, viele kompetente und spezialisierte Mitarbeiter haben die Institution verlassen, eine konstruktive Kammerarbeit war nicht mehr möglich. Die nun vorgezogene Neuwahl war der einzige Option, um die Handelskammer nach dem Chaos, das die Rebellen seit 2017 verbreitet haben, wieder auf Kurs zu bringen und verloren gegangenes Vertrauen zurückzugewinnen.

Das Ergebnis der Wahl in Hamburg ist erfreulich und zeigt, dass die Unternehmen die Arbeit einer Kammer schätzen und eine handlungsfähige Institution für ihre geschäftlichen Aktivitäten dringend benötigen.

Diskussionen und konstruktive Kritik sind wesentlicher Teil der demokratischen Willensbildung in der Vollversammlung einer Kammer. Wenn aber Kammererbellern aus reiner Protesthaltung unnötige und lange Diskussionen führen, Entscheidungen vertagen, gegen getroffene Beschlüsse klagen oder – wie in Hamburg gesehen – die Kammerarbeit gar zum Erliegen bringen, kann das nicht im Interesse der Wirtschaft sein.

Die Initiative pro Wirtschaft Stuttgart freut sich über den großartigen Erfolg der „Starke Wirtschaft Hamburg“ und ist zuversichtlich, dass die Wahl zur Vollversammlung der IHK Region Stuttgart zu einem vergleichbaren Ergebnis führt.

### **Über die Initiative pro Wirtschaft Stuttgart**

*Rund 30 Unternehmer, Geschäftsführer und Vorstände von Unternehmen der Region – viele von ihnen Mitglieder der IHK-Vollversammlung – haben die Initiative pro Wirtschaft Stuttgart gegründet. Ihr Ziel ist es, Aufgaben und Nutzen der Industrie- und Handelskammer für ihre Mitgliedsunternehmen und die Wirtschaft in der Region den Mitgliedern und Öffentlichkeit bekannt zu machen. Zudem will sie Hintergrundinformationen zu erklärungsintensiven Themen rund um die IHK und ihre Bezirkskammern liefern und sachliche Diskussionen darüber führen. [www.pro-wirtschaft-stuttgart.de](http://www.pro-wirtschaft-stuttgart.de)*

### **Kontakt für die Medien**

Sympra GmbH (GPRA), Veit Mathauer  
Staffenbergstraße 32, 70184 Stuttgart  
Telefon 0711 / 9 47 67 -0, 0171 / 456 01 42  
[presse@pro-wirtschaft-stuttgart.de](mailto:presse@pro-wirtschaft-stuttgart.de)